

[pdf teilen teilen teilen](#)

18.02.2016

Meilenstein im Geschäftsreiseverkehr – werktägliche Fluganbindung an das Drehkreuz München

Rostock-Laage: 18.02.2016: Ab Ende März wird es werktäglich Flüge von Rostock nach München geben. Betreiber dieser Strecke ist die bmi regional, die mit modernen Jets – Embraer 145 mit 49 Sitzen – die Strecke bedienen wird. Gemessen an der Anzahl der Flüge ist bmi regional die fünftgrößte Fluggesellschaft am Flughafen München. Die britische Gesellschaft bietet in Kooperation mit der Lufthansa eine große Auswahl an Anschlussflügen zu attraktiven Zielen in aller Welt.

Ab dem 31.03.2016 werden die Maschinen der bmi regional jeweils montags bis freitags um 14.10 Uhr in München starten und um 15:25 Uhr in Rostock-Laage landen. Nach kurzer Drehzeit hebt die Maschine um 15.55 Uhr wieder in Rostock ab und erreicht den Flughafen in München um 17.10 Uhr. An Sonntagen gibt es eine Abendverbindung zugeschnitten für den Wochenendverkehr mit Flügen ab München um 18.45 Uhr mit Ankunft in Rostock um 20.00 Uhr und dem Retourflug nach München mit Abflug in Rostock um 20.30 Uhr mit Ankunft in München um 21.45 Uhr.

bmi regional agiert auf der Strecke Rostock – München im vollen Lufthansa Codeshare. Die neuen Flugverbindungen sind ab sofort buchbar unter www.flybmi.com oder www.lh.com.

Passgiere kommen in den Genuss attraktiver Flugpreise ab € 92 für den einfachen Flug von München nach Rostock inkl. Steuern und Servicegebühren und 20 kg Freigepäck plus 12 kg Handgepäck, kostenlose Snacks und Drinks an Bord, 30 Minuten Quick Check-In und zugeordnete 2:1 Lederbestuhlung an Bord der modernen Embraer Flotte. Der Preis versteht sich pro Person und ist nach Verfügbarkeit zu buchen über: www.flybmi.com.

Der Infrastrukturminister Mecklenburg-Vorpommerns Christian Pegel freut sich über die wachsende Bedeutung des Landesflughafens: "Mit der täglichen Anbindung Münchens im Hin- und Rückflug wird einer Forderung insbesondere der Regionalen Wirtschaft, aber auch der Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen unseres Landes, Rechnung getragen. Ich danke bmi regional für das neue Angebot. Wenn dieses Angebot nun ausgiebig genutzt wird, kann der Flughafen seinen neuen Erfolgskurs fortsetzen. Es freut mich außerordentlich, dass unser Vertrauen in den Standort und die verantwortlichen Akteure deutlich Früchte trägt".

Dr. Rainer Schwarz, Geschäftsführer des Flughafens Rostock-Laage: „Der Ausbau der Anbindung an das Drehkreuz München ist ein wichtiger Schritt für die Wirtschaftsregion. Eine Entwicklung, die nur Hand in Hand mit der IHK zu Rostock, Rostock Business, dem Tourismusverband des Landes und der

Tourismusgesellschaft der Stadt Rostock erreicht werden konnte.“

Seit nunmehr drei Jahren operiert bmi regional am Münchner Flughafen und baut erfolgreich ihren Hub weiter aus. Zum Sommerflugplan 2016 werden nun acht Strecken bedient und die Kapazität von und nach München nahezu verdoppelt. Es werden insgesamt drei Embraer Jets am Münchner Flughafen stationiert und die Strecken bedienen und ein weiterer Embraer Jet verbindet München zweimal täglich ab Bristol. Die britische Fluggesellschaft verfügt über eine reine Jet-Flotte mit über 18 Flugzeugen. bmi wurde zum zehnten Mal in Folge als pünktlichste Fluggesellschaft Großbritanniens ausgezeichnet.

Jochen Schnadt, CCO von bmi regional: „Wir freuen uns über die neue Strecke nach Rostock. Rostock wird ab dem 31. März 2016 täglich direkt von München angefliegen. Die norddeutsche Hafenstadt an der Ostsee ist bekannt als lebendige Universitätsstadt mit großem Sport und Kulturangebot. München ist ein wichtiges und schnell wachsendes Drehkreuz für bmi regional und wir werden ab dem Sommerflugplan 2016 mehr als 160 Flüge pro Woche von und nach München durchführen. Darüber hinaus können wir unseren Gästen Dank unsere Partnerschaft mit Lufthansa hervorragende weltweite Verbindungen im mehrfach ausgezeichneten Münchner Terminal 2 anbieten. Dies macht Deutschland insgesamt und München ganz speziell zu einem strategisch wichtigen Markt für bmi regional“, so Schnadt weiter „und spielt somit eine erhebliche Rolle in unseren Zukunftsplänen.“

Über bmi regional: bmi ist eine unabhängige Fluggesellschaft mit 70 Jahren Flugerfahrung in Großbritannien und Europa. Das bmi Logo ist eines der bekanntesten in Großbritannien und steht für Qualität, Prestige und höchste Sicherheitsstandards. Die britische Fluggesellschaft verfügt über eine reine Jet-Flotte mit insgesamt 18 Flugzeugen: 14 der Typen Embraer 145 und 4 ERJ 135. Aktuell führt die Airline mehr als 300 Linienflüge pro Woche zu 25 Zielen in 11 europäischen Ländern durch und beschäftigt über 400 Mitarbeiter. bmi wurde zum zehnten Mal in Folge als pünktlichste Fluggesellschaft Großbritanniens ausgezeichnet und wurde im September 2015 zudem mit dem Munich Exchange Award ausgezeichnet. Das Streckennetz des Carriers inkludiert Oslo in Norwegen, Brüssel in Belgien, Esbjerg in Dänemark, Bremen, Frankfurt, Hamburg, Düsseldorf und München in Deutschland, Paris und Toulouse in Frankreich, Mailand in Italien, Brunn in Tschechien; Bern in der Schweiz; Rotterdam in den Niederlanden; Karlstad und Jönköping in Schweden sowie Aberdeen, Bristol, East Midlands, Newcastle, Norwich und Southampton in Großbritannien.

Der **Flughafen Rostock-Laage** (IATA: RLG; ICAO: ETNL) ist der größte Verkehrsflughafen Mecklenburg-Vorpommerns. Die als Standort der Bundeswehr eingerichtete Anlage wird seit 1993 durch die Flughafen Rostock-Laage GmbH als ziviler Regionalflughafen genutzt. Von der 1.000 Hektar großen Gesamtfläche sind zirka 60 Hektar für den zivilen Bereich vorgesehen. Bis heute ist diese militärisch-zivile Zusammenarbeit im Flugverkehr in Deutschland einmalig. Durch seinen idealen geografischen Standort etabliert sich der Regionalflughafen immer mehr als attraktives Einreisetur für Ostseurlauber und Geschäftsreisende. Geografisch bietet sich Rostock auch als Logistikkreuz unter anderem nach Skandinavien, ins Baltikum sowie nach Süd- und Osteuropa an. Mit seiner 24-Stunden-Betriebserlaubnis kann der Airport heute schon von Frachtflugzeugen bis zur Jumbogröße rund um die Uhr bei jedem Wetter angefliegen und abgefertigt werden.